

670 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXII. GP

**Bericht des Budgetausschusses über die Regierungsvorlage (650 der Beilagen):
Bundesfinanzgesetz 2005 samt Anlagen**

Spezialbericht zur Beratungsgruppe IV

Kapitel 11: Inneres

Der Budgetausschuss hat das Kapitel 11 „Inneres“ (Beratungsgruppe IV) des Bundesvoranschlages 2005 am 21. Oktober 2004 unter dem Vorsitz des Ausschussobmann-Stellvertreters Matthias **Ellmauer** sowie am 29. Oktober 2004 unter dem Vorsitz des Ausschussobmannes Jakob **Auer** in Verhandlung genommen.

Bei Kapitel 11 sind im Bundesvoranschlag 2005 für das Bundesministerium für Inneres insgesamt
Ausgaben von €..... 1.892.711.000
 vorgesehen.

Hievon entfallen auf die
 Personalausgaben..... €..... 1.262.711.000
somit 66,72%
 und auf die Sachausgaben..... €..... 630.000.000
somit 33,28%

Bei den **Personalausgaben** tritt gegenüber dem Bundesvoranschlag 2004 eine Erhöhung um 57,1 Mio. € ein, die im Wesentlichen auf die Übernahme der Zollwache zurückzuführen ist.

Für **Sachausgaben** stehen dem Bundesministerium für Inneres insbesondere für die Einbindung der Zollwache, Anschubkosten für Team 04, Flughafensicherheit, erhöhte Anzahl von Flüchtlingen, vermehrte Zuweisung von ZDL um insgesamt 105,7 Mio. € mehr als im Jahre 2004 zur Verfügung.

Die Sachausgaben gliedern sich wie folgt:

Beim **Titel 110** sind Ausgaben von **207,969 Mio. €** veranschlagt.

Hierin sind Budgetmittel für folgende Bereiche vorgesehen:

Zentralleitung (einschließlich EDV-Aufwand für das Ressort und Wahlkosten)	€.....75,564 Mio.
Zahlungen im Zusammenhang mit der Bundesimmobiliengesellschaft	€.....71,718 Mio.
Menschenrechtskoordinator und Beiräte.....	€..... 0,633 Mio.
Zivildienst.....	€.....47,064 Mio.
KZ-Gedenkstätte Mauthausen (Mauthausen Memorial)	€..... 1,284 Mio.
Einrichtungen für die Kriegsgräberfürsorge	€..... 0,416 Mio.
Angelegenheiten gem. Anlage zu § 2, Teil 2, Abschn. E, Z 13. BMG	€..... 0,065 Mio.
Zivilschutz	€..... 5,914 Mio.
Support Unit Zentrales Melderegister	€..... 5,311 Mio.

Beim **Titel 115** ist der Aufwand für **Asyl- und Fremdenwesen** mit 117,067 Mio. € budgetiert:

Flüchtlingsbetreuung u. Integration	€.....105,016 Mio.
Bundesasylamt	€..... 5,993 Mio.
Fremdenwesen	€..... 2,480 Mio.
Unabhängiger Bundesasylsenat (UBAS)	€..... 3,578 Mio.

Beim **Titel 117** sind die **Sicherheitsausgaben** in Höhe von 304,964 Mio. € wie folgt veranschlagt:

Sicherheitsexekutive (inklusive zweckgebundene Gebarung)	€	263,422 Mio.
Bundeskriminalamt	€	13,626 Mio.
Einsatzkommando	€	8,184 Mio.
Sicherheitsakademie und Bildungszentren	€	6,142 Mio.
Flugpolizei und. Flugrettungsdienst	€	5,061 Mio.
Auslandseinsätze gem. BGBl I Nr. 38/1997	€	1,940 Mio.
Kriminalpolizeilicher. Beratungsdienst und Opferschutz	€	2,321 Mio.
Einrichtungen zur Verkehrsüberwachung	€	4,268 Mio.

Die **Einnahmen** bei Kapitel 11 sind mit insgesamt 89,958 Mio. € präliminiert.

In der Debatte, die sich an die Ausführungen des Spezialberichterstatters anschloss, beteiligten sich die Abgeordneten Rudolf **Parnigoni**, Dr. Helene **Partik-Pablé**, Dr. Peter **Pilz**, Günter **Köbl**, Anton **Gaál**, Markus **Fauland**, Mag^a. Terezija **Stoisits**, Alfred **Schöls**, Otto **Pendl**, Karl **Freund**, Mag. Johann **Maier**, Walter **Murauer**, Katharina **Pfeffer**, Werner **Miedl**, Mag. Walter **Posch**, Ing. Norbert **Kapeller**, Dr. Elisabeth **Hlavac**, Mag^a. Gisela **Wurm** und Ulrike **Königsberger-Ludwig**.

Der Bundesminister für Inneres Dr. Ernst **Strasser** nahm zu den aufgeworfenen Fragen Stellung.

Bei der Abstimmung am 29. Oktober 2004 hat der Budgetausschuss die finanzgesetzlichen Ansätze der zur Beratungsgruppe IV gehörenden Teile des Bundesvoranschlages 2005 mit Stimmenmehrheit angenommen.

Der Budgetausschuss stellt somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Dem Kapitel 11: Inneres

des Bundesvoranschlages 2005 (650 der Beilagen) wird die verfassungsmäßige Zustimmung erteilt.

Wien, 2004 10 29

Alfred Schöls

Spezialberichterstatter

Jakob Auer

Obmann